

Theodore Lidz
Stephen Fleck

Die Familienumwelt
der Schizophrenen
Klett-Cotta

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich 3
Fachgebiet Psychologie
61 Darmstadt, Hochschulstr. 1

Inv.-Nr. 9/06806

Inhalt

Einleitung . . . 13

1. Schizophrenie und Familie . . . 27
2. Die Mütter schizophrener Patienten . . . 38
3. Die Väter . . . 91
4. Die eheliche Beziehung: Spaltung und verzerrtes Zusammenspiel . . . 116
5. Irrationalität als Familientradition . . . 132
6. Zum Verständnis der Symptomatik durch das Studium familiärer Transaktionen . . . 150
7. Inzestuöse und homosexuelle Problematik . . . 159
8. Schizophrene Patienten und ihre Geschwister . . . 175
9. Ichdifferenzierung und schizophrene Symptombildung bei eineiigen Zwillingen . . . 205
10. Die Grenzen außerfamiliärer Sozialisation . . . 223
11. Skizze einer Theorie der schizophrenen Störungen . . . 239

Bibliographie . . . 260

Personenregister . . . 267

Fallbeispiele . . . 269

Sachregister . . . 270